

## **Jüdische Sammler und ihr Beitrag zur abendländischen Kultur der Neuzeit Ein internationales und interdisziplinäres Symposium**

Der kulturhistorische Beitrag jüdischer Sammler zur Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft in Europa steht im Mittelpunkt eines internationalen und interdisziplinären Symposiums, das die Hochschule für Jüdische Studien und die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg gemeinsam veranstalten. Das Symposium findet von 30. Mai bis 1. Juni 2007 im Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg statt. Es werden etwa 50 internationale Gäste erwartet. Einen öffentlichen Abendvortrag zu diesem Thema hält Michael Hall, der Herausgeber der englischen Kunstzeitschrift „Apollo Magazine“ am 29. Mai in der Aula der Alten Universität.

Sammler jüdischer Herkunft werden oft als kulturelle Avantgarde bezeichnet, weil sie entscheidend zur Wertschätzung der Moderne beigetragen haben. Während einige um der gesellschaftlichen Akzeptanz willen sammelten, engagierten sich andere für neue Sachgebiete, die noch kein gesellschaftliches Prestige versprachen. So interessierten sie sich im Kaiserreich u.a. für die zu dieser Zeit noch unbekannteren Impressionisten. Museumsleute, Kunstverleger und Galeristen spielten dabei eine wichtige Rolle, da sie das kulturelle Netzwerk für diese Sammler etablierten. Die Sammeltätigkeit wurde von der Dynamik eines besonderen Bildungsbewusstseins getragen und etablierte ein neues kulturelles Selbstverständnis. In diesem Kontext entwickelte sich auch das Interesse für das Sammeln jüdischer Kunst. In wie weit die jüdischen Sammler tatsächlich als Vorbilder von der bürgerlichen Gesellschaft akzeptiert wurden und wie ihre Zusammenarbeit mit Kunstverlegern und Galeristen funktionierte, wird im Rahmen des Symposiums ebenso diskutiert werden, wie die Entwicklung eines spezifisch jüdischen Sammelns. An dem Symposium nehmen Museumsfachleute sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Europa, Israel, Südafrika und den USA teil.

Um Voranmeldung wird gebeten.